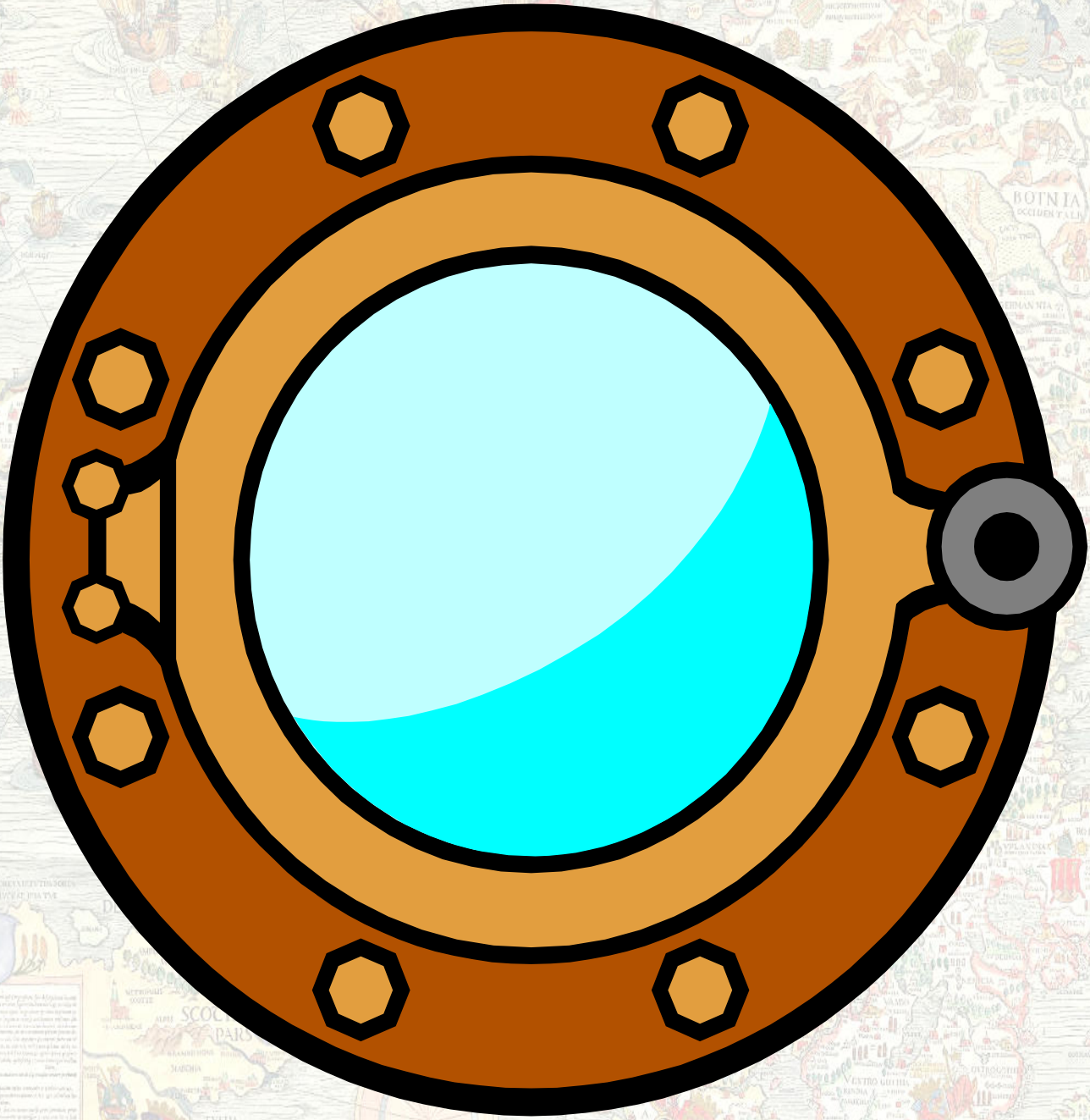
Haus Gottesdank



Haus Gottesdank

Oktober 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der Monat Oktober	4
Besondere Tage im Oktober	5
Bauernregeln im Oktober	6
Das Gedicht im Oktober	7
Speiseplan für Oktober	8-9
Von der Sommerzeit zur Winterzeit	10
Mach Dich schlau	11
Schauen Sie mal „Neue Fotos"	12-13
Termine im Oktober	14
Nachrichten aus der Kombüse	15
Rätselecke	16

Herausgeber und Redaktion:

Haus Gottesdank Senioreneinrichtung , gemeinnützige GmbH, Geschäftsführung Martina Herrmann, Pflegedienstleitung Annegret Verhey, Leitung soziale Betreuung Herbert Niewerth-Hasselmann, Hauswirtschaftsleitung Ulrike Gonska

Das „Logbuch Haus Gottesdank" erscheint monatlich.

Liebe Leserinnen und Leser unserer Hauszeitung
Logbuch Haus Gottesdank

Es ist Oktober! Und wir hoffen alle, dass es ein goldener Oktober wird.
Der Name Goldener Oktober hat eine lange Tradition.
Schon die Bauern vor Jahrhunderten redeten von einem Goldenen Oktober. Der Name kommt von der Laubfärbung der Bäume die Anfang Oktober beginnt. Scheint dann die Sonne in das gelb-rot gefärbte Blätterwerk, dann gibt es zusammen mit dem stahlblauen Himmel ein schönes goldiges Farbenspiel.
Auch wir wollen uns im Oktober lieb gewonnener Traditionen erinnern, feiern ein Herbstfest am 01. Oktober im Kirchsaal unseres Hauses und sogar, nach einem in dieser Hinsicht völlig enthaltsamen September, einen offiziellen Feiertag! Den Tag der deutschen Einheit am 03. Oktober.

Es ist also zweifelsfrei Herbst. Und frei nach Christian Friedrich Hebbel: „Man glaubt es kaum und dennoch fallen raschelnd, fern und nah, die schönsten Früchte ab von jedem Baum", Sie ahnen es schon, gibt es im Oktober noch ein Fest. Das Erntedankfest am fünften des Monats.
Also auch im Oktober haben wir ausreichend Gründe zu feiern und uns zu freuen und so wollen wir es auch halten. Wir begrüßen den Oktober freudig, der uns zudem noch eine Stunde wertvoller Zeit schenkt!
Wir stellen die Uhren am letzten Sonntag des Monats in der Nacht von drei Uhr auf zwei Uhr zurück! Aus der Sommerzeit wird so die Winterzeit!
Und wir alle wissen, die schönsten Feiertage des Jahres werden in den nächsten zwei Monaten noch folgen. Gute Aussichten also, für uns alle!

Ihr Herbert Niewerth- Hasselmann

Leitung der sozialen Betreuung

Der Monat Oktober

Wie auch der September verdankt der Monat Oktober seinen Namen der Monatszählung im alten römischen Kalender. Aus der lateinischen Zahl "octo" (8) ergab sich der Monatsname "October". Nach der Umstellung des römischen Kalenders auf einen Jahresanfang mit dem Januar verschob sich der Oktober auf Platz 10 der Monatszählung, den Namen aber behielt man einfach bei.

Altdeutsche bzw. germanische Bezeichnungen für Oktober sind: "Weinmonat" (wegen der beginnenden Weinlese) oder "Gilbhart" wegen der herbstlichen Laubverfärbung. Die Zeit dieses Farbenspiels wird dann auch als "goldener Herbst" oder auch als "goldener Oktober" bezeichnet.

Ja, der Oktober ist ein echter Herbstmonat. Entsprechend verhalten sich auch die Temperaturen. Mit etwas Glück kann man noch den einen oder anderen Tag zwischen 20 und 21 Grad erleben. Spätestens zum Ende des Monats hin sind kaum noch 15 Grad zu erwarten. Kommt gar eine Kaltfront mit frischen Wind aus Nord-Ost, dann sind Kühlschranktemperaturen und im Extremfall die ersten Nachtfröste angesagt.

Die Haupterntezeit war im September, so dass die Landwirtschaft sich nun auf den Winter vorbereitet. Manche Späternte und die letzte Ladung Heu wird nun noch eingebracht und ggf. die Saat für die Wintergemüse ausgebracht. Hierfür hoffen wir auf frühlingshafte Temperaturen und etwas Regen.

Ist der Oktober zu kalt, dann wird der Winter sehr wahrscheinlich recht mild ausfallen. Ist der Oktober warm und trocken, dann müssen Sie sich im Winter warm anziehen!

Besondere Tage im Oktober

Der Tag der deutschen Einheit

Er wird am **3. Oktober** gefeiert. Am 3. Oktober 1990 traten die im Juli wieder eingerichteten fünf Länder der DDR (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen), die 1952 aufgelöst worden waren, wieder dem Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (BRD) bei. Einen Tag später fand im Berliner Reichstagsgebäude die erste gründende Sitzung des gesamtdeutschen Bundestags statt, der nun den 3. Oktober (anstelle des 17. Juni) zum Tag der Deutschen Einheit erklärte.

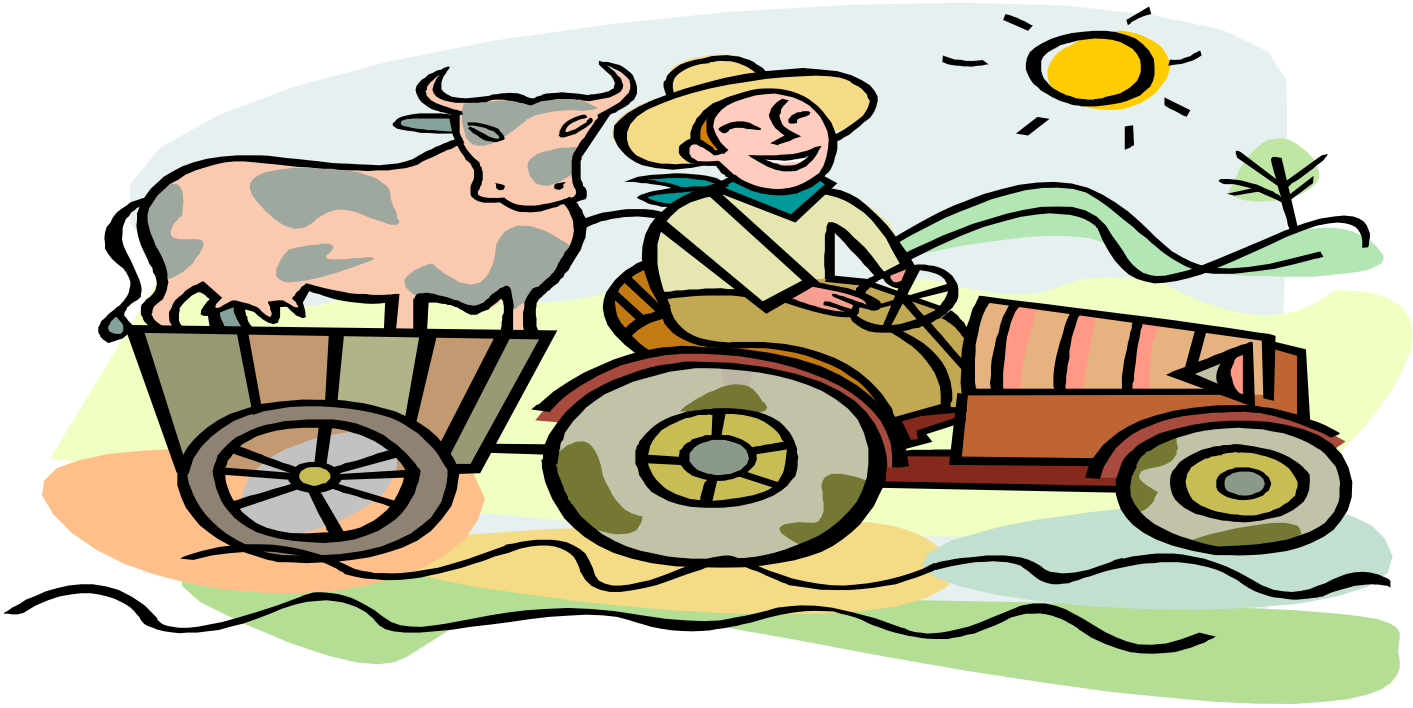
Das Erntedankfest (5. Oktober)

Das Erntedankfest ist in vielen Gemeinden einer der feierlichen Höhepunkte des ansonsten eher tristen Herbstes. Dabei soll einerseits die Freude über eine erfolgreiche Ernte zum Ausdruck gebracht werden, was den weltlichen Charakter des Erntedankfestes widerspiegelt. Andererseits steht aber gerade im christlich geprägten Europa nicht das Feiern, sondern der Dank an Gott für die Ernteerträge im Mittelpunkt des Festes. Dabei ist es recht unterschiedlich, an welchem Tag das Erntedankfest begangen wird. So feiert man in evangelischen Gemeinden in der Regel am Michaelistag (29. September) oder am ersten Sonntag im Oktober. Der letztgenannte Tag wurde von der deutschen Bischofskonferenz im Jahre 1972 als Festtermin festgelegt, jedoch nicht für verbindlich erklärt, sodass jede Kirchengemeinde für sich entscheiden kann, ob und wann sie das Erntedankfest veranstaltet.

Der Reformationstag (31. Oktober)

In Erinnerung an den 31. Oktober 1517, den Tag an dem Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasswesens und die Glaubensentfremdung der katholischen Kirche veröffentlichte, feiern die Protestanten in aller Welt den Reformationstag.

Bauernregeln im Oktober



Fällt das Laub zu bald,
wird der Herbst nicht kalt.

Festes Laub an Zweig und Ästen,
rechne mit Winters starken Frösten.

Heller Herbst, stürmischer Winter.

Wenn der Herbst das Wetter schön,
werden im Winter viel Stürme wehen.

Bringt der Oktober noch Gewitter,
wird der Winter meist ein Zwitter.

Wenn es im Oktober wetterleuchtet,
noch mancher Regen die Äcker feuchtet.

Oktoberregen verspricht ein Jahr voll Segen.

Das Gedicht im Oktober

Goldener Oktober

Die Sonne streichelt sanft das Land,
die Blätter fallen leise. Der Herbst färbt wieder bunt die Welt,
in altbekannter Weise.

Die Bäume leuchten golden-gelb,
im hellen Sonnenlichte.
Der Wind, der mit den Blättern spielt,
erzählt seine Geschichte.

Der Wald zeigt sich im bunten Kleid,
ein Feuerwerk aus Farben.
Kastanien schimmern rot und braun,
den schönsten Glanz sie haben.

Die Tiere sammeln fleißig schon,
für Winters kalte Zeiten.
Nun müssen wieder Mensch und Tier,
sich langsam vorbereiten.

Geerntet wird das letzte Obst,
der Wein wird nun gelesen.
Gefeiert wird der Erntedank,
das ist der Herbst gewesen.

Die schönste Pflanze im Oktober

Amur-Nelke: Dianthus amurensis

Einer der wertvollsten Spätblüher im Steingarten, blüht ohne Ende von Juli bis Oktober! Die aus dem fernen Sibirien stammende Wildart bildet lockere Polster und besticht durch ihre ungewöhnliche rotviolette Farbe.

Speiseplan 29.09. – 05.10.2014

29.09-05.10.	MENÜ 1	MENÜ 2	Abendessen
MONTAG	Gefüllte Paprikaschote	Wirsingeintopf	Belegte Brote
	mit Kartoffeln	mit Räucherspeck	
Frühstücks-	Rahmsosse		
angebot	uUnd Salatbeilage		
nach Wahl	Kaffee und Kuchen	Kaffee und Kuchen	
DIENSTAG	Flädlesuppe	Flädlesuppe	Belegte Brote
	Fleischwurst im Teigmantel	Gemüse-Reis-Pfanne	Tomatenscheiben
Frühstücks-	mit Kartoffeln		
angebot	Bratensosse		
nach Wahl	und Karottengemüse	Salatbeilage	
	Birne	Birne	
MITTWOCH	Kalbscremesuppe	Kalbscremesuppe	Belegte Brote
	Kasseler	Wurstgulasch	Lunchpaket
Frühstücks-	mit Püree	mit Kartoffeln	auf Wunsch
angebot	Sosse	und Kopfsalat	
nach Wahl	und Sauerkraut		
	Erdbeerpudding	Erdbeerpudding	
DONNERSTAG	Fleischklösschensuppe	Fleischklösschensuppe	Belegte Brote
	Zucchinieintopf	Tortellini-Auflauf	Käsebrötchen
Frühstücks-	mit Schweinefleisch	mit Schinken	
angebot		Chinakohlsalat	
nach Wahl	Flammerie mit Sirup	Flammerie mit Sirup	
FREITAG	Rindfleischsuppe mit Einlage	Rindfleischsuppe mit Einlage	Belegte Brote
	Zwiebelbraten	Rindergulasch	
Frühstücks-	mit Kartoffeln	Mit Nudeln	
angebot	Sosse	Salatbeilage	
nach Wahl	und Erbsengemüse		
	Fruchtjoghurt	Fruchtjoghurt	
SAMSTAG	Weisse Bohnensuppe	Kartoffelsuppe	Belegte Brote
	Würstchen	mit Rindfleisch	Obstsalat
Frühstücks-			
angebot			
nach Wahl			
	Obstquarkspeise	Obstquarkspeise	
SONNTAG	Hühnersuppe mit Einlage	Hühnersuppe mit Einlage	Belegte Brote
	Rinderroulade	Putenspiess	Lunchpaket
Frühstücks-	mit Kartoffeln	mit Kroketten	auf Wunsch
angebot	Sosse	Zigeunersosse	
nach Wahl	und Rotkohl	und Eisbergsalat	
	Wackelpeter	Wackelpeter	

Speiseplan 06.10. – 12.10.2014

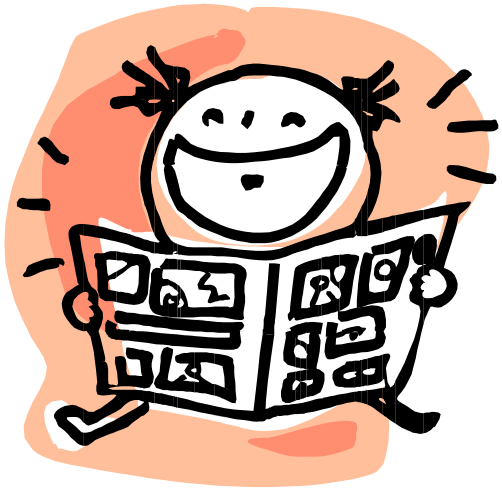
06.-12.10.	MENÜ 1	MENÜ 2	Abendessen
MONTAG	Hähnchenschenkel	Gefüllte Pfannkuchen	Belegte Brote
	mit Reis	mit Schweinefleisch	
Frühstücks-	Geflügelsosse		
angebot	Salatbeilage	Salatbeilage	
nach Wahl	Kaffee und Kuchen	Kaffee und Kuchen	
DIENSTAG	Flädlesuppe	Flädlesuppe	Belegte Brote
	Falsches Kotelett	Saure Linsen	Rettichscheiben
Frühstücks-	mit Kartoffeln	mit Spätzle	
angebot	Rahmsosse	und Würstchen	
nach Wahl	und Spitzkohlgemüse		
	Fruchtcocktail	Fruchtcocktail	
MITTWOCH	Käsecremesuppe	Käsecremesuppe	Belegte Brote
	Currywurst	Griessauflauf	Lunchpaket
Frühstücks-	mit Pommes Frites	mit Äpfeln	auf Wunsch
angebot	Sosse		
nach Wahl	und Friseesalat		
	Mandelpudding	Mandelpudding	
DONNERSTAG	Eiernudelsuppe	Eiernudelsuppe	Belegte Brote
	Nudeleintopf	Frikadelle	
Frühstücks-	mit Rindfleisch	mit Kartoffeln	
angebot		Jägersosse	
nach Wahl		und Lauchgemüse	
	Aprikosencreme	Aprikosencreme	
FREITAG	Tomatencremesuppe	Tomatencremesuppe	Belegte Brote
Frühstücks-	Heringstipp	Mettwurstpfannkuchen	Pizzatoast
angebot	mit Schwenkkartoffeln		
nach Wahl		mit Salatbeilage	
	Pflaumen	Pflaumen	
SAMSTAG	Kartoffelsuppe	Gemüsesuppe	Belegte Brote
	mit Würstchen	mit Hühnerfleisch	Eiersalat
Frühstücks-			
angebot			
nach Wahl			
	Obstquarkspeise	Obstquarkspeise	
SONNTAG	Rindfleischsuppe mit Einlage	Rindfleischsuppe mit Einlage	Belegte Brote
	Putenrollbraten	Schweinenackenbraten	Lunchpaket
Frühstücks-	mit Kartoffeln	mit Rösties	auf Wunsch
angebot	Sosse	Sosse	
nach Wahl	und Kaisergemüse	und Wachsbohnen	
	Eis	Eis	

Umstellen von Sommerzeit auf Winterzeit

Es ist wieder soweit:
Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit!

Am letzten Sonntagmorgen im Oktober werden die Uhren von:
03:00 auf 02:00 Uhr **zurückgestellt!**

Wir gewinnen also eine Stunde.
Wenn das mal kein Grund zur Freude ist!



Mach Dich schlau . . .

Über die Arbeit des Bewoherbeirates aus der Sicht eines Mitgliedes und Angehörigen
von Frau Leschke-Nadolski

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

in der September-Ausgabe wurde über die Aufgaben und Bedeutung eines Bewohnerbeirates berichtet. In dem Oktober-Logbuch möchte ich nun die Gelegenheit ergreifen, Sie über die Aufgaben des Bewohnerbeirates in Haus Gottesdank zu informieren. Zuerst, der Beirat tagt alle drei Monate. Nun, es gibt viele Aufgaben, die das Leben der Bewohner betreffen und zu seiner Gestaltung beitragen. Dies sind unter anderem

- die Organisation der Bewohnerbeiratswahl,
- der Umgang mit der Bewohnerpost. Es wurde diesbezüglich ein Formular entwickelt mit dem Ziel, dass ein sicherer Umgang mit der Post gewährleistet ist,
- die Entstehung der Idee, die Gartenlaube auf dem Parkgrundstück zu renovieren,
- die Gründung einer Garten-AG. Hier haben sich ein paar Bewohner bereit erklärt, z. B. das Blumengießen zu übernehmen,
- die Freizeitgestaltung siehe Aushang „Ausflugsprogramm".

Ich hoffe, dass Sie einen kleinen Überblick hinsichtlich unserer Tätigkeiten als Bewohnerbeirat erhalten haben.

Kerstin Leschke-Nadolski
Angehörige und Mitglied im Bewohnerbeirat

Schauen Sie mal „Neue Fotos“

Schauen Sie mal „Neue Fotos“

Termine im Oktober

evangelischer Gottesdienst
„Erntedank"
am Samstag, den 04.10.2014 um 15:30 Uhr
&
am Samstag, den 18.10.2014 um 15:30 Uhr
im Kirchsaal

katholische Messe
am Donnerstag, den 16.10.2014 um 9:30 Uhr
im Kirchsaal

Feste & Feiern

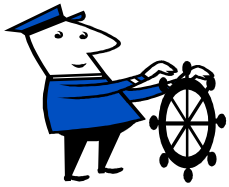
Herbstfest
am Mittwoch, den 01.10.2014
von 15:00 – 18:00 Uhr
im Kirchsaal

Neues aus der Kombüse

Der Küchenumbau beginnt in den nächsten Tagen

Zunächst wird im Außenbereich vor der Küche ein Lager angebaut. Dieser Bauabschnitt wird voraussichtlich bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Danach starten die Arbeiten im Innenbereich, weshalb wir leider voraussichtlich unseren Küchenbereich ab dem 13. Oktober 2014 schließen müssen. Ab dieser Zeit wird das Mittagessen durch eine externe Firma geliefert. Die sonstigen Mahlzeiten (Frühstück und Abendessen) werden auch in dieser Zeit durch unsere Mitarbeiter gewährleistet. Hierzu werden jedoch die Räumlichkeiten der Cafeteria benötigt. Unser Café Kränzchen wird deshalb leider nicht in der jetzigen Form zur Verfügung stehen. Wir stellen Ihnen aber gerne den Speisesaal in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr zur Verfügung. Um Ihnen ein möglichst gleichwertiges Angebot zur Verfügung stellen zu können, benötigen wir auch etwas Platz im Speisesaal, wodurch einige Tische anders gestellt werden müssen. Für unsere Veranstaltungen, die sonst im Café stattfinden (wie z.B. Stammtisch, Bingo, Märchenrunde oder unser Handarbeitskreis), steht Ihnen der Kirchsaal zur Verfügung. Wir sind natürlich bemüht, die Umbauten so schnell wie möglich zum Abschluss zu führen und freuen uns bereits jetzt gemeinsam mit Ihnen auf die Einweihungsfeier zur Küchen-Neueröffnung!
Unsere Waffeln mit heißen Kirschen gibt es in dieser Zeit natürlich trotzdem – wir servieren diese ebenfalls im Speisesaal…

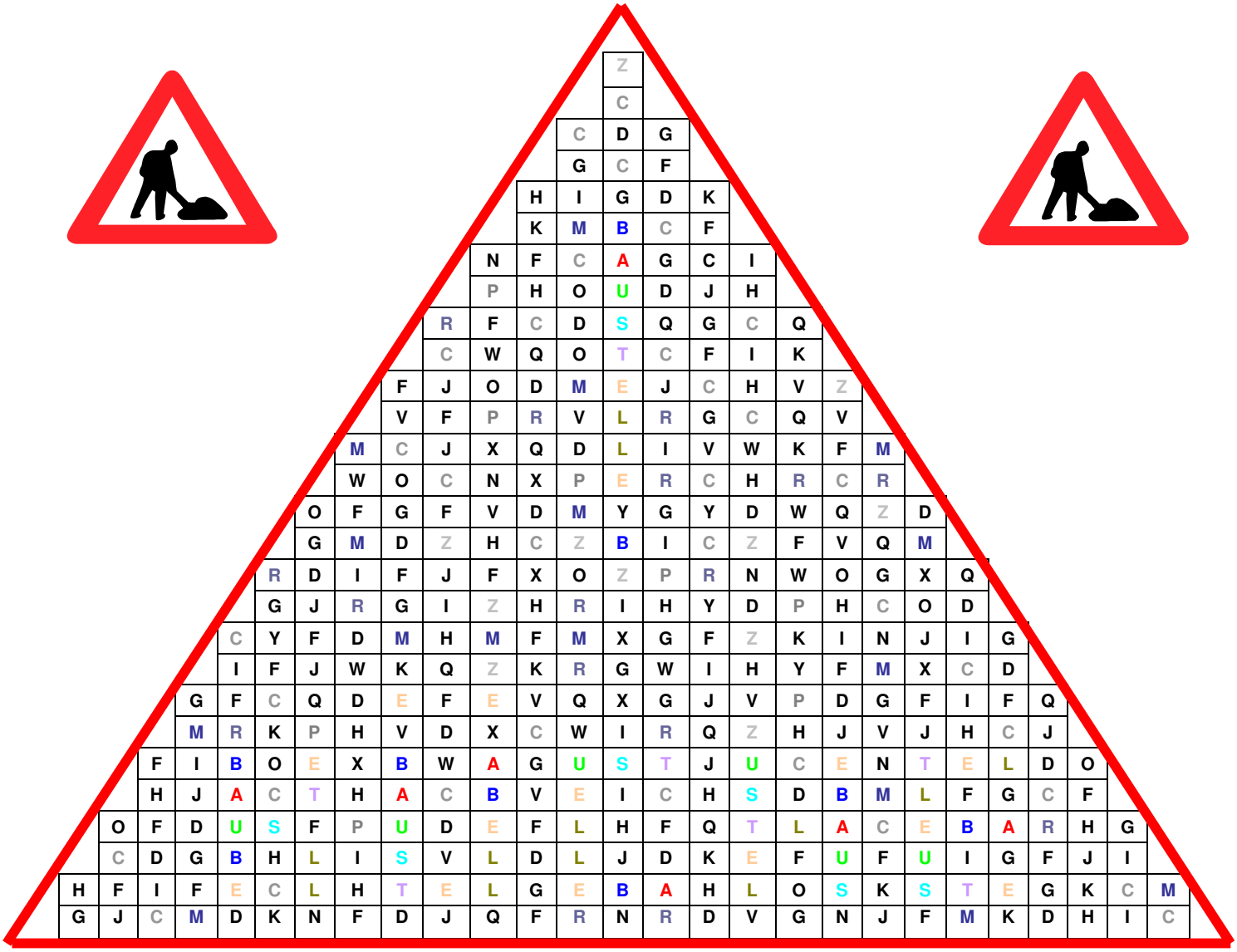
Na denn man Tau und weiter guten Appetit

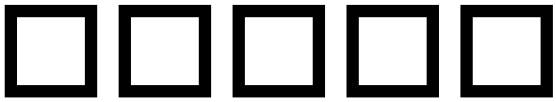


Rätselecke

Liebe Rätselfreunde!

Bei dem heutigen Rätsel ist wieder ein wenig Geschick gefragt. Wie Sie auf der Seite „Neues aus der Kombüse" erfahren haben, wird sich in den nächsten Wochen Einiges bei uns im Haus Gottesdank tun – unter anderem entsteht eine Baustelle. In dem unten aufgeführten Dreieck müssen deshalb alle Felder ausgemalt werden, in denen ein Buchstabe aus dem Wort „BAUSTELLE" vorkommt. Danach sehen Sie das Lösungswort – wir wünschen viel Erfolg!





Auch diesmal gibt es wieder eine kleine Belohnung für alle fleißigen Wortfinder. Melden Sie sich bei Herrn Niewerth-Hasselmann zum nächsten Stammtisch mit dem gesuchten Begriff und lassen sich überraschen.

Wir gratulieren herzlich den Gewinnerinnen und Gewinnern der letzten Ausgabe.

Die Lösung der September-Ausgabe lautet: **Apfelkuchen**.